

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 5 (1883)
Heft: 43

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 43 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise](#).

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales](#).

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice](#).

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Margaretha und Klein Emma. Unfern herzlichsten Dank für die prächtige Lieberachung! Was wir eben im Begriffe waren, uns zu beschaffen, das brachte uns nun der Postbote als freundliches Geschenk von lieber Hand. Klein Emma ist eine wackere Schreiberin geworden, wir möchten sie ermuntern, diese Kunst recht zu pflegen. Höchst herzlichem Dank unsere besten Grüsse!

Fr. B. B. Das Gewünschte werden wir gerne besorgen.

Abonnentin in L. Betreffend Haarfarbe-mittel werden wir gerne entsprechen.

Fr. A. J. in L. Eine richtige Bandage ist das einzig Zweckmäßige. Die Verbandstoff-fabrik Schaffhausen wird Ihnen das Gewünschte liefern. Die betreffenden Blätter hat die Expedition an Sie abgehen lassen.

Vielfältige Abonnentin. Für praktische Uebung in den Hausgeschäften eignet sich eine passende Privatfamilie entschieden besser, doch sind dabei die Verhältnisse in Betracht zu ziehen. Um Ihnen Adressen einjenden zu können, be-dürften wir näherer Angaben.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegreher sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Schriftliche Offerten werden gegen gleiche Taxe sofort befördert.

O. R. Lobenstein, Hôtel des Alpes, in **Davosplatz**, sucht zum baldigen Eintritt ein **Küchenmädchen**, fähig und willig für diesen Dienst. Jahresstelle. — Ein der französischen Sprache und im Zimmerdienst durchaus erfahrenes Mädchen von angenehmem Aeussern und im Service bewandert (Saisonstelle). Nur brave Personen können berücksichtigt werden. — Auch eine Wascherin, welche auch glätten kann. [1483]

[1488] Eine Wittve mittleren Alters, in selbständiger Führung eines Haushaltes wohl erfahren, sucht Stelle als **Haushälterin** und **Pflegerin** bei einem ältern Ehepaar oder einzeln lebenden Herrn oder Dame. Liebevoller und aufmerksamer Pflege und eines durchaus braven, guten Charakters dürfte man versichert sein. Gefl. Offerten befördert die Exped. d. Bl. [1483]

Ein Mädchen, welches sich als Kammermädchen auszubilden wünscht, hätte Gelegenheit, sich die erforderlichen Kenntnisse anzueignen, sowohl in den häuslichen Geschäften, als in den Handarbeiten, Schneiderei inbegriffen. Näheres bei Frau **Peytrignot**, Kram-gasse 17, **Bern**. [1492]

[1477] Für eine durchaus brave, arbeit-same und gut erzogene Tochter wird in einem soliden Hause Stelle gesucht als **Buffet-Dame** oder **Lingere**, entsprechen-den Falls auch zum Serviren in einem Hotel oder Café, wo eine respektable Herr-schaft die Stellsuchende einer anständigen Behandlung versichern kann. Die Betreffende ist auch befähigt, unter Um-ständen die Stelle einer Kammerfrau zu versehen. Gefällige Offerten befördert die Expe-dition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

[1468] Eine gut empfohlene Tochter, die gut nähen und bügeln kann, wünscht Stelle in einem Hotel oder in einem guten Privathaus als **Stubenmädchen**.

Eine gewandte, gut empfohlene Tochter, welche gut nähen und sehr gut bügeln kann, wünscht Stelle in einem Hotel zur Besorgung der **Lingerie**, in einem Weiss-waarengeschäft oder in einem Laden. Gefl. Offerten sind zu richten an die Expedition d. Bl. [1467]

Gesucht in's Engadin:

In eine kleine Privatfamilie ein gut empfohlenes Mädchen, das die Hausge-schäfte versteht, waschen, gut glätten und nähen kann. [1489]

[1481] Ein gutgesittetes, fähiges Mädchen könnte unter günstigen Bedingungen das **Kleidermachen** erlernen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Bildungskurs für Kindergärtnerinnen.

[1307] Die Kindergarten-Anstalt in St. Gallen eröffnet auf 1. November 1. J. einen neuen Bildungskurs für Kindergärtnerinnen, sofern eine genügende Anzahl von An-meldungen eingeht.

Anmeldungen sind zu richten an Fr. Hedwig Zollikofer, Vorsteherin des Kindergartens in St. Gallen, bei welcher auch die Prospekte für den Kurs zu be-ziehen sind.

St. Gallen, im Oktober 1883.
Die Kindergartenkommission.

[1490] Eine in der Kindererziehung, der Haushaltung und Krankenpflege wohl er-fahrene und praktisch bewährte Frau sucht Stelle als **Haushälterin** oder als zuver-lässige Gehilfin in einem grösseren Haus-wesen. Beste Empfehlungen sind vorzu-weisen.

20 Fr. Belohnung,

wer einem jungen Manne, der deutschen, französischen und italienischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mäch-tig, eine Stelle, sei es in einem Gasthof, auf ein Bureau oder in ein Magazin, ver-schaffen kann. Lohn würde wenig beans-prucht. [1469]

Gesucht:

Eine Privatlehrerin mit Kenntniss der französischen Sprache und des Klaviers. Nähere Adresse ertheilt die Expedition d. Bl. [1457]

[1456] Ein Mädchen von 18 Jahren, das im Kochen und Glätten ziemlich bewandert ist, sucht einen Platz in der welschen Schweiz, um die französische Sprache zu er-lernen. Liebevoller Behandlung erwünscht. Auf Lohn wird nicht gesehen. [1498]

Stelle-Gesuch.

Ein junges Mädchen, 20 Jahre alt, aus achtbarer Familie, sucht Stellung als **Er-zieherin**, **Bonne** oder Stütze der Hausfrau. Gute, freundliche Behandlung wird hohem Gehalt vorgezogen.

Adressen unter E. R. postlagernd **Ror-schach** erbeten. [1463]

Gesucht: Ein Kindsmädchen in eine kleine Familie zur Besor-gung eines Knäbleins. Guter Charakter und Zuverlässigkeit wird zur Bedingung gemacht. [1499]

Gesucht in ein Hotel:

Eine Person, welche selbständig kochen kann. Dieselbe muss auch die übrigen in einem Haushalte vorkommenden Ar-beiten verstehen und besorgen können. Gute Zeugnisse erforderlich. Jahresstelle. Eintritt baldmöglichst. [1498]

Gesucht: Für sofort nach dem Kt. Neuenburg ein intelligen-tes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, die Handarbeiten gut versteht und sich als Hausmädchen ausbilden möchte. Gute Empfehlungen erforderlich. [1497]

Gesucht:

Eine in allen häuslichen Arbeiten ge-übte und praktisch erfahrene Person als **Haushälterin** in eine Wirthschaft auf dem Lande. Gute und familiäre Behandlung wird zugesichert. Eintritt 1. November. [1465]

[1460] Von Paris zurückgekehrt, empfehle ich meine reichhaltige Auswahl **Modell-hüte**, **Bonnets**, **Coiffuren**, **Trauer-hüte** und alle übrigen Nouveautés.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich
Louise Stockinger, Modes,
Nothveststein, Theaterplatz 9,
St. Gallen.

Avis. Wir ersuchen, Arbeiten in feineren Handstickereien, die auf Weihnachten besorgt werden soll-ten, recht frühzeitig einzuschicken, damit allen Anforderungen besser genügt wer-den kann. [1496]

J. Kihm-Keller, Frauenfeld.

Für Säuglinge.

Oettli's Kindermehl,
Fleur d'Avenaline = feinstes Hafer-mehl in Blechbüchsen,
Hafergries und **Hafermehl** in Pa-queten.

Crème de Riz = feinstes Reismehl, von medizinischen Autoritäten empfohlen, vorrätig in der

Müller'schen

Spezerei- und Samenhandlung
1315] in Frauenfeld.

[1450] Allen Hausfrauen
bestens empfohlen!

Sinclair-Seife

(englische Kaltwasserseife)
von James Sinclair in London.

In den meisten Spezereihandlungen zu haben (mit Gebrauchsanweisung).

J. Näf & Cie., Winterthur,

Alleinverkauf
für die Kantone Zürich, Thurgau,
Schaffhausen, Aargau (östl. Theil),
Zug und Tessin. (OF2163)

Nebenerwerb für Frauenzimmer.

Honiglebkuchen

in vorzüglicher, lange haltbarer Qualität sendet gegen Nachnahme **R. Scheurer**, Zuckerbäcker, in **Bern**. Muster stehen zu Diensten. [1498]

Die einzige nach sizilianischer Art
CHOCOLAT
A. MAESTRANI
IST DIE BESTE.
Wenig Zucker, viel Cacao-Gehalt.

Laubsäge-Artikel

als: **Maschinen** und **Werkzeuge** aller Art, in Kästchen und einzeln; **Vorlagen** und **Holz** (auch mit **Zeichnungen ver-sehene Brettchen**) in grösster Auswahl; **Beschläge** für fertige Arbeiten; ausfüh-rliche **Anleitung zur Laubsägearbeit** für Anfänger etc. empfehlen [1495]

Lemm & Sprecher,
4 Multergasse 4, St. Gallen.

Soeben ist bei uns erschienen:

Der Schweizer-Sänger.

Eine Sammlung der schönsten und beliebtesten älteren und neuen Lie-der mit Angabe der Ton- und Takt-art. Eleg. geb. Preis 1 Fr.

Diese, durch Musikdirektor Chr. Schnyder in Luzern herausgegebene Sammlung von 208 der schönsten, volkstümlichsten Lieder, verdankt ihr Entstehen der allgemeinen Klage in Sängerkreisen, dass man nicht sin-gen könne, weil man den Liedertext nicht auswendig wisse. Diesem Man-gel wird durch das Büchlein, das leicht in der Tasche als musikalischer Reisebegleiter getragen wer-den kann, abgeholfen.

C. F. Prell's Buchhandlung,
1484] Luzern.

Angefangene Weihnachtsarbeiten

für Kinder jeden Alters.

Sehr reiche Auswahl.

Stets Neuheiten.

Cataloge gratis u. franco.

Ausgewählte Alters-Collectionen

versendet bei Einsdg. d. Betrages franco:

Coll. I für Kinder v. 3—5 Jahren Fr. 4. 50

„ II „ „ 5—8 „ „ 5. 75

„ III „ „ 8—12 „ „ 7.—

Frauenfeld. **Carl Käthner**,

1438] Fabrik v. Kinderhandarbeiten.

Für Wiederverkäufer sehr lohnender Artikel.

Als ein Hausmittel

aller Bevölkerungsklassen bei Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh, Heiser-keit, sowie bei Engbrüstigkeit und ähn-lichen Brustbeschwerden haben sich während ihrem 25jährigen Bestehen

Dr. J. J. Hohl's Pectorinen

allgemein eingebürgert. Dieselben sind von in- und ausländischen Medizinalbe-hörden konzessionirt und selbst von an-gesehensten Aerzten vielfach empfohlen. Diese Täfelchen mit sehr angenehmem Geschmack sind in Schachteln zu 75 und 110 Rp. ächt zu haben durch die Apo- theken **Hansmann**, **Schobinger**, **Stein**, **Wartenweiler** in **St. Gallen**; **Lobeck** in **Herisan**; **Staub** in **Trogen**; **Rothen-häuser** in **Rorschach**; **Sünderhauf** in **Ragaz**; **Helbling** in **Rapperswil**; **Marty** in **Glarus**; **Heuss**, **Gelzer**, **Schönecker** in **Chur**; **Schilt** und **Dr. Schröder** in **Frauenfeld**; **Glaspaptheke** in **Schaff-hausen**; **Gamper** und **Hörler** in **Winter-thur**; **Eidenbenz** & **Stürmer**, **Härlin**, **Küpfer**, **Gotthelb Lavater**, **Locher**, **Strickler** in **Zürich**; **Brunner**, **Rogg**, **Tanner** in **Bern**; **Goldene Apotheke** in **Basel**. Weitere Dépôts sind in den Lokal-blättern annoncirt. [1472]

Diplome.

Académie nationale, agricole, manu-facturière et commerciale [1424]



1882 PARIS 1882
1883 ZÜRICH 1883

Trunksucht

ist heilbar. Gerichtlich geprüfte Atteste beweisen dies. Herr E. A. in B. schreibt: „Im Februar 1880 wandte ich mich an Sie wegen einem Mittel gegen Trunksucht für einen Freund und hat sich das Mittel auf das Glänzendste bewährt, wofür ich Ihnen meinen und des Freundes nebst Familie besten Dank ausspreche.“ Wegen näherer Auskunft und Erlangung des Mit-tels wolle man sich direkt wenden an **Reinhold Retzlaff**, Fabrikant in **Dresden 10** (Sachsen). (MDr.8041L) [1440]

Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Frau Busser**, Hebamme, Pfeffel-gasse 7, **Colmar** (Elsass). [1210]

== Winterstation ==

Pension Mattli

Graubünden Graubünden

4600' hoch **Langwies** 4600' hoch

(Entfernung von Chur 4 Poststunden).

1494] In Folge sehr günstiger, von kompetenter Seite anerkannter klimatischer Verhältnisse, sowie der bedeutenden Höhe ausserordentlich geeignet als Winterkurort, insbesondere für **Brustleidende** und **Erholungsbedürftige**.

Pension Mattli ist für deren Aufnahme neu eingerichtet und bietet alle Annehmlichkeiten zu erfolgreichen Winterkuren. Einfache, aber durchaus reinliche, heizbare Zimmer. Speisesaal mit geräumiger, sonniger Terrasse mit Aussicht auf die herrliche Gebirgsnatur.

Reichliche, zweckentsprechende Beköstigung. Alle Produkte der Alpwirtschaft, wie Milch, Butter etc., in ausgezeichnetster Qualität. — Relle, alte Veltlinerweine. Ein erfahrener Arzt wohnt im Hause selbst.

Billigste Preise und sorgfältige Pflege zusichernd, empfiehlt sich
Der Besitzer.
(H 124 Ch)

Petroleumlampen mit Bronze- und Alabasterfuss, komplet, mit Glocke oder Schirm, à Fr. 3. — bis Fr. 12. 50,

Hängelampen jeder Art à Fr. 3. — bis Fr. 12. 50,

Zug- oder Kettenlampen à Fr. 13. 50 bis Fr. 17. —,

Wandlampen von 70 Cts. an,

Handlampen aller Art von 50 Cts. an per Stück,

Lampenschirme in grosser Auswahl,

Dochte für Lampen- und Petroleumkochherde,

Lampengläser für Rund- und Flachbrenner à 15 Cts.,

Nachtlämpchen verschiedener Systeme, à 50 Cts. bis Fr. 2. —,

Petroleum-Sparlampen in Kerzenform, praktisch und billig, vollkommener Ersatz der Kerzen, à 50 Cts. per Stück,

empfehlen bestens

[1482]

J. Weber's Bazar, St. Gallen.

Basler Sauerkraut-Fabrik

offeriert feinstes Sauerkraut (Façon Strassburger) in Fässern von 12½, 25, 50, 100 und 200 Kilos zu billigsten Preisen.

[1493]

Hürlimann & Lückinger, Basel.



[678]

[O. F. 9512]

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.

Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON**

979] (M à 349/3 B) in **Weesp, Holland.**

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Droguen-Handlungen.

Thun. Amstutz & Denner Thun.

Diplom an der Schweizer. Landesausstellung in Zürich 1883 für die vorzügliche Qualität unseres

Alpenkräuter-Magenbitter.

Allgemein beliebtes und bewährtes Hausmittel bei Verdauungsbeschwerden, Appetitlosigkeit, Magenleiden aller Art. Unser Magenbitter ist frei von scharfen narkotischen oder nervenreizenden Stoffen und wird von berühmten Chemikern und ärztlichen Autoritäten angelegentlichst empfohlen. Der Alpenkräuter-Magenbitter ist ein in medizinischen Kreisen längst bekanntes und mit Erfolg angewendetes Heilmittel; er schützt vor Erkältungen, hat einen sehr angenehmen aromatischen Geschmack und dient mit oder ohne Wasser als erfrischendes Getränk. [1458]

Niederlage und Vertretung in allen grösseren Städten der Schweiz.

Walliser Trauben

erste Auswahl

5 Kilo franko in der Schweiz Fr. 5. — Anleitung zur Traubenkur gratis.

1459]

G. Tschop, Weinbergbesitzer in Siders.

== Winter-Pantoffeln und Finken ==

mit **Schnürsohlen** und garnirt, in verbesserter Qualität, von 2—4 Fr. das Paar; **Schnürsohlen**, breite, zum Aufnähen, à 50 Cts. bis 1 Fr., sind in allen Nummern wieder vorrätig. Einziges Dépôt des Winterartikels.

D. Denzler, Sonnenquai 12, Zürich.

Filiale: Rennweg 58.

P. S. Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

[1399]

AU PRINTEMPS

GRÉSSTES MODEWAAREN-MAGAZIN

Rue du Havre, B⁴ Haussmann, Rue de Provence et Rue Caumartin

PARIS

Soeben erschien

Der Illustrierte General-Catalog der neuen Wintermoden, dessen Zusendung **GRATIS** und **FRANCO**, auf bezügliche Anfragen erfolgt. Man adressire gefälligst an

JULES JALUZOT & C^o

PARIS

Dieser Catalog erscheint in deutscher, französischer, spanischer, italienischer, portugiesischer, holländischer, dänischer sowie schwedischer Sprache.

Mustersendungen der neuesten und grossartigen Assortimente des **PRINTEMPS** auf Verlangen ebenfalls franco.

Bestellungen von 25 Fr. an portofrei.

Wegen der Zollfreien Speditionsbedingungen sehe man gefl. den Catalog.

L. Ed. Wartmann, St. Gallen,

St. Leonhardstr. 18a, Thalgarten.

Rideaux und **Vitrages brodés** auf Mousseline (mit und ohne Tulle-Bordure), auf Tulle und Guipure (mit und ohne Application). Muster stehen zu Diensten und ist man ersucht, beim Verlangen von solchen Breite und Länge anzugeben. — **Reichhaltiges Lager von Bandes und Entredeux brodés.** [1449]

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei von [1056]

G. Pletscher, Winterthur.

Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. — Wascherei und Bleicherei weisser Wollsaaten. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Teppichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

Kleiden und Mäntelchen für Mädchen bis zu 10 Jahren. **Corsets. Geradehalter u. Gestältchen. Frauen-Corsets** mit Elastique. **Kuhn-Kelly's Filiale** [1475] **St. Gallen.**

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux

liefert billigst

[418]

Eduard Lutz in St. Gallen.

Muster sende franco zur Einsicht.

Diplom-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

(Mit wörtlichem Auszug der vom Preisgericht in Zürich erteilten Noten.)

Abonnement:

für 5-maliges Erscheinen Fr. 5, für 10-maliges Erscheinen Fr. 10.

David Sprüngli & Sohn

Marktgasse Zürich Paradeplatz

Nr. 5 Bahnhofstr. 19. Nr. 19

Paris und Zürich

1882 1883 10/3

Bischoff, Joachim, St. Gallen. — Für eine reichhaltige Ausstellung sehr guter schweizerischer Schuhfabrikate und verständnissvolle Anwendung richtiger Prinzipien für Fussbekleidung. 10/3

Gehrig-Liechti, A., Zürich. — Für gute Ausführung von praktischen Stiefelziehern, eigener Erfindung (auch für Frauen und Kinder passend). 5/4

Greinacher, H., St. Gallen. — Für die gediegene Arbeit, den praktischen Werth und Mannigfaltigkeit seiner Schuhwaaren. 3/3

Altörfer, J., Zürich, Marchand-tailleur. — Für geschmackvolle Installation, Mannigfaltigkeit der Leistungen und durchschnittlich gute Arbeit. 10/3

Leuthold & Sohn, G., Enge-Zürich. — Für die Leistungsfähigkeit und Preiswürdigkeit in Tricot-Unterleidern und in Fillet-Arbeiten. 5/3

Spörri, J., Zürich. — Für vorzügliche Leistungen in der ganzen Damen-Confection mit speziellem Verdienste um Einbürgerung dieser Industrie. 10/3

Suter, B., Pelzwaarenfabrikation, Zürich. — Für die Originalität der Zusammensetzung und vorzügliche Kürschner-Arbeit. 5/3

Boller, F., Tapissier, Beateng. 11, Zürich. — Für die geschmackvolle Komposition und gute Ausführung eines Boudoir im Styl Henri II. 5/3

Fierz & Co., Jacques, Obermeilen. — Für die geschmackvolle Ausstellung und hübsche Arbeit in Grab-Andenken und Trauerbouquets. 5/2

Schmid, Gebr., Zürich u. St. Gallen. — Für Gediegenheit ihrer Hemdenfabrikation. 5/2